

**Dies ist eine
unverbindliche
Darstellung der
eForms-
formatierten
Bekanntmachung.**

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Nürnberg

Art des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau "Zentrum für seelische Gesundheit (ZfsG)" am Klinikum Nürnberg, Campus Nord.

Beschreibung: Baugrubenherstellung und -umschließung für die oben genannte Baumaßnahme

Kennung des Verfahrens: 566ac629-8e7b-4009-a176-b7497670fbda

Interne Kennung: 900360-N301

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45215100
Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45110000
Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112000
Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112400
Aushubarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112500
Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45200000
Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221200
Bauarbeiten für Tunnel, Schächte und Unterführungen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221250
Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Angebote für alle Lose erforderlich

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Los 1: BAUABSCHNITT 1 - VERSORGUNGSGANG

Beschreibung: Das Großbauprojekt „Zentrum für seelische Gesundheit“ (ZfsG) wird gemäß Artikel 11 des Bayerischen Krankenhausgesetzes (BayKrG) in zwei getrennte Fördermaßnahmen mit zwei Bauabschnitten gefördert, daher wurde das Projekt in zwei Bauabschnitte geteilt. Um eine vergaberechtliche und abrechnungstechnische Trennung der Bauabschnitte sicherzustellen und so Transparenz sowie Rechtskonformität hinsichtlich der Verwendungsnachweise und Mittelverwendungen zu gewährleisten, gibt die Förderstelle vor, die Bauleistungen formal in Lose zu trennen. Gemäß § 5 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie § 97 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) dürfen beide Lose gemeinsam vergeben werden, wenn wirtschaftliche oder technische Gründe dies erfordern. Auf Grund der Trennung in zwei Fördermaßnahmen besteht die Notwendigkeit, die zu erbringenden Leistungen in zwei Lose aufzuteilen. Um die Angebote in der Auswertung betrachten zu können, muss der Bieter, beide Lose (Bauabschnitte BA 1 und BA 2) anbieten. Werden nur einzelne Lose angeboten, ist das Gesamtangebot nicht wertbar und muss ausgeschlossen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach den Bauabschnitten differenzierte (Teil-) Schlussrechnungen und Abnahmen für beide Lose vorgesehen sind. Die Aufmaßerstellung und Rechnungsstellung müssen ebenso losweise erfolgen. Nachträge sind getrennt nach Losen zu erstellen. Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt,

dass das Projekt wirtschaftlich, transparent und technisch effizient umgesetzt werden kann. Das Leistungsverzeichnis ist in Lose aufgeteilt: Los 1: Baugrube für Versorgungsgang (westliches Baufeld ab Träger 246 bis 251, Bohrpfahl 50.1 bis 93.1; 0.1 bis 44.1) / Restabbrucharbeiten Los 2: Baugrube für Gebäude "Zentrum für seelische Gesundheit (ZfsG), Gründungspfähle für Krane / Betonpumpen Hauptmassen und Leistungen: - Restabbruch von Gebäudefundamenten und eines ehemaligen Löschwasserteichs (ca. 1.060 m³), ggf. mit PAK-haltigen Baustoffen. In den Teichrandbereichen wurde zur Abdichtung teerhaltige Dachpappe auf einer Beton-Uferkronenbefestigung verwendet. Weiter befinden sich an unterirdischen Bauteilresten Abdichtungen mit PAK-haltigen Materialien; und ggf. mit EOX- oder PCB-haltigen kontaminierten Anstrich- und Putzresten. - Restabbruch von Asphalt und befestigten Flächen auf ca. 2.000 m². - Berliner Verbau mit Holzausfachung auf ca. 900 m². - Bohrpfahlwände aus Ortbeton (Durchmesser 750–1.200 mm), ca. 1.600 m. - Temporäranker in Bohrpfählen inkl. Nachverpressung, ca. 500 m. - Baugrubenaushub: ca. 18.800 m³ (inkl. Aushub, Verladung, Transport, Lagerung, Deponierung); voraussichtliche Materialklassifizierung gemäß LAGA: Z1.1 D0 bis Z1.2 D0. - Erstellung der Planie auf ca. 19.500 m². - Inklusive offener Wasserhaltung, Baustromversorgung, Baustelleneinrichtung mit Tagesunterkunft sowie begleitender Kampfmittelsondierung für die genannten Leistungen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45215100
Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45110000
Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112000
Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112400
Aushubarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112500
Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45200000
Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221200
Bauarbeiten für Tunnel, Schächte und Unterführungen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221250
Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 7 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124 zu Registereintragungen. Der Bieter erklärt im Handelsregister, für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle, bei der Industrie- und Handelskammer und/oder zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet zu sein. Außerdem mit dem Angebot abzugeben: Nachweis in Form einer Kopie der Gewerbeanmeldung, des Handelsregisterauszugs und/oder der Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. eine Kopie der Anmeldung bei der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124, dass dem Unternehmen die für

die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Der Bieter erklärt weiterhin, dass wenn sein Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Angabe von mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren und abgeschlossenen Bauvorhaben in den letzten 5 Jahren. Anzugeben sind jeweils Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden. Die Referenzbeschreibungen sind unter Verwendung der Formblätter 444 mit dem Teilnahmeantrag / dem Angebot abzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften ist die jeweilige Referenz dem jeweiligen Mitglied zuzuordnen. Mindestanforderungen betreffend Referenzen gelten für die Bewerbergemeinschaft als solche.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung abzugeben über das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung. Der Bieter erklärt, dass bei Auftragserteilung eine Betriebs-Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragserfüllung besteht oder bestehen wird. Die Deckungssummen pro Schadensfall betragen mindestens: € 10 Mio.,

2fach maximiert oder € 5 Mio., 3fach maximiert pauschal für Personen- und Sachschäden inkl. Umwelthaftung, € 100.000,00 für Vermögensschäden. Für Bearbeitungsschäden und Mängelfolgeschäden hat der Auftragnehmer entsprechend seines Gewerkes und seines Auftragsumfanges ausreichend bemessene Versicherungssummen abzuschließen, mindestens jedoch mit einer Summe von € 500.000,00 je Schadenart pro Schaden. Eine Bietergemeinschaft hat den Versicherungsschutz für sich selbst nachzuweisen. Alternativ kann der Versicherungsschutz auch für jedes Mitglied der Gemeinschaft gesondert in voller Höhe nachgewiesen werden, wenn die jeweilige Versicherung auch Ansprüche aus Fehlern anderer Mitglieder der Gemeinschaft umfasst. Die Addition von Versicherungssummen innerhalb der Gemeinschaft ist nicht zulässig.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Es wird ein Jahresumsatz von mindestens 7.500.000 € gefordert. Die Angaben zum Umsatz des Unternehmens sind über das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Vertragserfüllungsbürgschaft, die mit dem Formblatt 421 auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten unterzeichnet vorzulegen ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Mängelansprüchebürgschaft, die mit dem Formblatt 422 auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten unterzeichnet vorzulegen ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Insolvenz, Liquidation:
Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Das Formblatt 124 ist mit dem Angebot des Bieters einzureichen. Falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes vom Bieter angegeben wurde, wird die Vergabestelle auf gesondertes Verlangen einen rechtskräftig bestätigten Insolvenzplan vom Bieter anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Steuern und Abgaben:
Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124, dass das Unternehmen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit das Unternehmen der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat. Der Bieter erklärt weiterhin, dass wenn sein Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen und/oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen wird.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Berufsgenossenschaft:
Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124 zu einer Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Der Bieter erklärt, dass wenn sein Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Verfehlung: Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt; das für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen und dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde. Eine Eigenerklärung zu möglichen Selbstreinigungsmaßnahmen i.S.d. §125 GWB ist abzugeben, sofern einschlägig. Hinweis: Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (1) Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit über das Formblatt 2491. Der Bieter sichert zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist. Das ausgefüllte Formblatt 2491 ist vom Bieter mit seinen Angebot einzureichen. (2) Eigenerklärung des Bieters zum Bezug Russland über das Formblatt 127, der Bieter versichert, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht. Das ausgefüllte Formblatt 127 ist vom Bieter mit seinen Angebot einzureichen. (3) Schutzerklärung des Bieters zu Scientology über das Formblatt L 2496. Der Bieter erklärt, dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt. Das ausgefüllte Formblatt L 2496 ist vom Bieter mit seinen Angebot einzureichen. (4) Eigenerklärung zum Masernschutz über das Formblatt 2493. Der Bieter

versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bieter vorliegen. Das ausgefüllte Formblatt 2493 ist vom Bieter mit seinem Angebot einzureichen. (5) Bei Bietergemeinschaften sind alle in der Auftragsbekanntmachung und in den Vergabeunterlagen genannten Nachweise und Eigenerklärungen von jedem Mitglied zu erbringen. Bieter und ggf. Unterauftragnehmer können ihre Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationssystem (amtliches Verzeichnis oder Zertifizierungssystem) nachweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifikationssystem nicht immer ausreichend ist. Der Bieter hat zu prüfen, ob die hinterlegten Nachweise mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar und aktuell sind. Der Auftraggeber akzeptiert auch die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Beleg für die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Der Preis hat eine Gewichtung von

Gewichtung (Punkte, genau): 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/566ac629-8e7b-4009-a176-b7497670fbda

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/566ac629-8e7b-4009-a176-b7497670fbda

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
20/05/2025 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 56 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 20/05/2025 10:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs.

3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Nürnberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Nürnberg

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Los 2: BAUABSCHNITT 2 - Neubau „ZfsG“

Beschreibung: Das Großbauprojekt „Zentrum für seelische Gesundheit“ (ZfsG) wird gemäß Artikel 11 des Bayerischen Krankenhausgesetzes (BayKrG) in zwei getrennte Fördermaßnahmen mit zwei Bauabschnitten gefördert, daher wurde das Projekt in zwei Bauabschnitte geteilt. Um eine vergaberechtliche und abrechnungstechnische Trennung der Bauabschnitte sicherzustellen und so Transparenz sowie Rechtskonformität hinsichtlich der Verwendungsnachweise und Mittelverwendungen zu gewährleisten, gibt die Förderstelle vor, die Bauleistungen formal in Lose zu trennen. Gemäß § 5 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie § 97 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) dürfen beide Lose

gemeinsam vergeben werden, wenn wirtschaftliche oder technische Gründe dies erfordern. Auf Grund der Trennung in zwei Fördermaßnahmen besteht die Notwendigkeit, die zu erbringenden Leistungen in zwei Lose aufzuteilen. Um die Angebote in der Auswertung betrachten zu können, muss der Bieter, beide Lose (Bauabschnitte BA 1 und BA 2) anbieten. Werden nur einzelne Lose angeboten, ist das Gesamtangebot nicht wertbar und muss ausgeschlossen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach den Bauabschnitten differenzierte (Teil-) Schlussrechnungen und Abnahmen für beide Lose vorgesehen sind. Die Aufmaßerstellung und Rechnungsstellung müssen ebenso losweise erfolgen. Nachträge sind getrennt nach Losen zu erstellen. Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt, dass das Projekt wirtschaftlich, transparent und technisch effizient umgesetzt werden kann. Das Leistungsverzeichnis ist in Lose aufgeteilt: Los 1: Baugrube für Versorgungsgang (westliches Baufeld ab Träger 246 bis 251, Bohrpfahl 50.1 bis 93.1; 0.1 bis 44.1) / Restabbrucharbeiten Los 2: Baugrube für Gebäude "Zentrum für seelische Gesundheit (ZfsG), Gründungspfähle für Krane / Betonpumpen Hauptmassen und Leistungen: - Restabbruch von Gebäudefundamenten und eines ehemaligen Löschwasserteichs (ca. 1.060 m³), ggf. mit PAK-haltigen Baustoffen. In den Teichrandbereichen wurde zur Abdichtung teerhaltige Dachpappe auf einer Beton-Uferkronenbefestigung verwendet. Weiter befinden sich an unterirdischen Bauteilresten Abdichtungen mit PAK-haltigen Materialien; und ggf. mit EOX- oder PCB-haltigen kontaminierten Anstrich- und Putzresten. - Restabbruch von Asphalt und befestigten Flächen auf ca. 2.000 m². - Berliner Verbau mit Holzausfachung auf ca. 900 m². - Bohrpfahlwände aus Ortbeton (Durchmesser 750-1.200 mm), ca. 1.600 m. - Temporäranker in Bohrpfählen inkl. Nachverpressung, ca. 500 m. - Baugrubenaushub: ca. 18.800 m³ (inkl. Aushub, Verladung, Transport, Lagerung, Deponierung); voraussichtliche Materialklassifizierung gemäß LAGA: Z1.1 D0 bis Z1.2 D0. - Erstellung der Planie auf ca. 19.500 m². - Inklusive offener Wasserhaltung, Baustromversorgung, Baustelleneinrichtung mit Tagesunterkunft sowie begleitender Kampfmittelsondierung für die genannten Leistungen.

Interne Kennung: 0002

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45215100
Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45110000
Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112000
Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112400
Aushubarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112500
Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45200000
Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221200
Bauarbeiten für Tunnel, Schächte und Unterführungen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221250
Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 7 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124 zu Registereintragungen. Der Bieter erklärt im Handelsregister, für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle, bei der Industrie- und Handelskammer und/oder zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet zu sein. Außerdem mit dem Angebot abzugeben: Nachweis in Form einer Kopie der Gewerbebeanmeldung, des Handelsregisterauszugs und/oder der Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. eine Kopie der Anmeldung bei der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124, dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Der Bieter erklärt weiterhin, dass wenn sein Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Angabe von mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren und abgeschlossenen Bauvorhaben in den letzten 5 Jahren. Anzugeben sind jeweils Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden. Die Referenzbeschreibungen

sind unter Verwendung der Formblätter 444 mit dem Teilnahmeantrag / dem Angebot abzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften ist die jeweilige Referenz dem jeweiligen Mitglied zuzuordnen. Mindestanforderungen betreffend Referenzen gelten für die Bewerbergemeinschaft als solche.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung abzugeben über das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung. Der Bieter erklärt, dass bei Auftragserteilung eine Betriebs-Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragserfüllung besteht oder bestehen wird. Die Deckungssummen pro Schadensfall betragen mindestens: € 10 Mio., 2fach maximiert oder € 5 Mio., 3fach maximiert pauschal für Personen- und Sachschäden inkl. Umwelthaftung, € 100.000,00 für Vermögensschäden. Für Bearbeitungsschäden und Mängelfolgeschäden hat der Auftragnehmer entsprechend seines Gewerkes und seines Auftragsumfanges ausreichend bemessene Versicherungssummen abzuschließen, mindestens jedoch mit einer Summe von € 500.000,00 je Schadenart pro Schaden. Eine Bietergemeinschaft hat den Versicherungsschutz für sich selbst nachzuweisen. Alternativ kann der Versicherungsschutz auch für jedes Mitglied der Gemeinschaft gesondert in voller Höhe nachgewiesen werden, wenn die jeweilige Versicherung auch Ansprüche aus Fehlern anderer Mitglieder der Gemeinschaft umfasst. Die Addition von Versicherungssummen innerhalb der Gemeinschaft ist nicht zulässig.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Es wird ein Jahresumsatz von mindestens 7.500.000 € gefordert. Die Angaben zum Umsatz des Unternehmens sind über das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Vertragserfüllungsbürgschaft, die mit dem Formblatt 421 auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten unterzeichnet vorzulegen ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Mängelansprüchebürgschaft, die mit dem Formblatt 422 auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten unterzeichnet vorzulegen ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Insolvenz, Liquidation: Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Das Formblatt 124 ist mit dem Angebot des Bieters einzureichen. Falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes vom Bieter angegeben wurde, wird die Vergabestelle auf gesondertes Verlangen einen rechtskräftig bestätigten Insolvenzplan vom Bieter anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Steuern und Abgaben: Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124, dass das Unternehmen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit das Unternehmen der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat. Der Bieter erklärt weiterhin, dass wenn sein Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen und/oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen wird.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Berufsgenossenschaft:
Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124 zu einer Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Der Bieter erklärt, dass wenn sein Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Verfehlung: Eigenerklärung des Bieters über das Formblatt 124, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt; das für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen und dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde. Eine Eigenerklärung zu möglichen Selbstreinigungsmaßnahmen i.S.d. §125 GWB ist abzugeben, sofern einschlägig. Hinweis: Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (1) Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit über das Formblatt 2491. Der Bieter sichert zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist. Das ausgefüllte Formblatt 2491 ist vom Bieter mit seinen Angebot einzureichen. (2) Eigenerklärung des Bieters zum Bezug Russland über das Formblatt 127, der Bieter versichert, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht. Das ausgefüllte Formblatt 127

ist vom Bieter mit seinen Angebot einzureichen. (3) Schutzklärung des Bieters zu Scientology über das Formblatt L 2496. Der Bieter erklärt, dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt. Das ausgefüllte Formblatt L 2496 ist vom Bieter mit seinen Angebot einzureichen. (4) Eigenerklärung zum Masernschutz über das Formblatt 2493. Der Bieter versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bieter vorliegen. Das ausgefüllte Formblatt 2493 ist vom Bieter mit seinen Angebot einzureichen. (5) Bei Bietergemeinschaften sind alle in der Auftragsbekanntmachung und in den Vergabeunterlagen genannten Nachweise und Eigenerklärungen von jedem Mitglied zu erbringen. Bieter und ggf. Unterauftragnehmer können ihre Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationssystem (amtliches Verzeichnis oder Zertifizierungssystem) nachweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifikationssystem nicht immer ausreichend ist. Der Bieter hat zu prüfen, ob die hinterlegten Nachweise mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar und aktuell sind. Der Auftraggeber akzeptiert auch die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Beleg für die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Der Preis hat eine Gewichtung von

Gewichtung (Punkte, genau): 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/566ac629-8e7b-4009-a176-b7497670fbda

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/566ac629-8e7b-4009-a176-b7497670fbda

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
20/05/2025 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 56 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 20/05/2025 10:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Nürnberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Nürnberg

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Nürnberg

Identifikationsnummer: 8783

Postanschrift: Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90419

NUTS-3-Code: Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@klinikum-nuernberg.de

Telefon: +49 9113983196

Internet-Adresse: <https://www.klinikum-nuernberg.de/>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Identifikationsnummer:
8f8bd575-3a59-400d-9481-4922b09f48ce

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

NUTS-3-Code: Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
566ac629-8e7b-4009-a176-b7497670fbda - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder
Konzessionsbekanntmachung - Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
17/04/2025 15:48 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell
verfügbar ist:** Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung